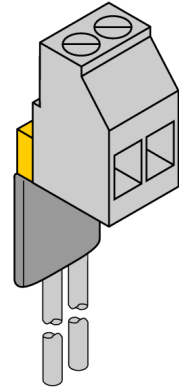
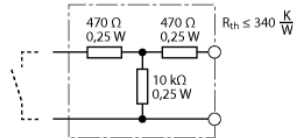


Zubehör WM1 WIDERSTANDSMODUL



Das Widerstandsmodul erfüllt die Voraussetzung zur Leitungsüberwachung zwischen einem mechanischen Kontakt und einem Auswertegerät, dessen Eingangskreis für Sensoren gemäss EN 60947-5-6 (NAMUR) ausgelegt ist und über eine Überwachung auf Drahtbruch und Kurzschluss verfügt.

Die Leitung zwischen dem mechanischen Kontakt und dem Widerstandsmodul sollte kurz gehalten werden, da auf diesem Abschnitt keine Überwachung möglich ist.

Durch die kleine Bauform kann das WM1 in die meisten Anschlusskästen integriert werden.

Der Anschluss erfolgt auf der einen Seite über freie Kabelenden - auf der anderen Seite über Schraubklemmen.

Somit können die freien Kabelenden direkt an die Klemmen des mechanischen Schalters und die Zuleitungen vom TURCK-Auswertegerät an die Schraubklemmen angeschlossen werden. Durch die symmetrische Beschaltung des WM1 gibt es keinen bevorzugten Ein- oder Ausgang.

Das WM1 ist zum Einsatz an TURCK-Auswertegeräten vorgesehen.

Die innere Beschaltung des WM1 besteht nur aus Widerständen und gilt nach EN 60079-14 (DIN VDE 0165-1) als einfaches Betriebsmittel, für das keine Zulassung benötigt wird. Somit darf es in eigensichere Stromkreise im explosionsgefährdeten Bereich installiert werden.

- Widerstandsbeschaltung bei aktivierter Eingangskreisüberwachung und Anschluß von Kontakten
- Schraubklemmen bis 2,5 mm

Zubehör WM1 WIDERSTANDSMODUL

Abmessungen

Typenbezeichnung	WM1 WIDERSTANDSMODUL
Ident-Nr.	0912101
Ex-Zulassung gem. Konf.-Bescheinigung	einfaches elektrisches Betriebsmittel nach EN60079-14, eine Zulassung ist nicht erforderlich
max. Eingangsspannung U_i	$\leq 15 \text{ V}$
max. Eingangsstrom I_i	$\leq 60 \text{ mA}$
max. Eingangsleistung P_i	$\leq 150 \text{ mW}$
Schutzart	IP20
Umgebungstemperatur	-40...70°C
Abmessungen	11x 10x 150 mm
Gewicht	13 g
Gehäusewerkstoff	Polycarbonat/ABS
Anschlussquerschnitt	2.5 mm ²

